

Geschrieben von: Thomas Stegemann
Samstag, den 15. September 2018 um 09:41 Uhr

Ein Mädchen-Team in der höchsten Bezirksspielklasse, 6 Jungenmannschaften durchgängig von der höchsten bis zur 2.-untersten Spielklasse. Auf diese Breite kann man schon ein wenig stolz sein. Wenn man dann als schlechteste Platzierung dieser 7 Mannschaften ist den 4. Platz vorweisen kann – dann ist das nicht nur Masse sondern auch Klasse.

Ein Vize-Meister und 5 mal der 3. Platz, das ist richtig gut. Einen der dritten Plätze belegte die Mädchen-Mannschaft in der Bezirksliga. In der Vorrunde noch an der Tabellenspitze musste in der Rückrunde der Konkurrenz aus Sindelfingen und Leonberg-Eltingen mit ihren beiden Talenten die aus Gebersheim und Höfingen zur Spielgemeinschaft kamen gratuliert werden. Da wir trotz starken Bemühungen keine weiteren Spielerinnen verpflichten konnten, war der Nicht-Aufstiegsplatz kein Beinbruch denn zu zweit kann man nicht in der Landesliga spielen ...

Die Bilanzen sind in der Rückrunde nicht ganz so stark wie in der VR, doch mit 6:3 (VR 11:0) für Katrin Quarg, Celine Pistora 2:3 (8:1) und Sophia Wagner 4:3 (3:0) dennoch respektabel – super Mädels. Für die Vorrunde der neuen Saison haben wir die drei Mädels nur in der neuen 3. Frauenmannschaft gemeldet. Anders als bei den Mädchen haben wir – ohne selbst wirklich aktiv werden zu müssen – bei den Jungs reichlich Zuwachs bekommen, von anderen Vereinen als auch durch reichlich eigenen Nachwuchs. Ein wenig Magnet-Wirkung hatte die Teilnahme an internationalen Jugendturnieren in Linz, Kopenhagen und Prag. Darüber hinaus haben wir eben für jede Spielstärke die passende Mannschaft. Die Folge: 8 Jungenmannschaften und die Jugendleitung Hassan Hosseini, Paul Link, unterstützt von Luis Hornstein und Thomas Stegemann haben ehrgeizige Ziele ausgegeben.

Den einzigen 4. Platz der letzten Saison erreichte die Jungen 2 in der Landesklasse BB/Schwarzwald. Kai Bernreuther – er ist nun im Aktiven-Alter, Maximilian von Löwe (11:4), Fabian Hörmann (7:1) bildeten den Stamm. Lukas von Löwe hatte verletzungsbedingt nur 3 Einsätze. Er wurde u.a. vertreten durch Kevin Wu. Die beiden stellen zukünftig das 1. Paarkreuz der Jungen 3. Die Zweite profitiert von den spielstarken Neuzugängen. Zu Max gesellt sich ans vordere Paarkreuz der 11-jährige Pascal Timke – er gehört zum Mini-Kader des DTTB. Die neue Nr.3 ist Nico Streit aus Weil der Stadt. Fabian ergänzt die Mannschaft weiterhin, sicher wieder ähnlich erfolgreich wie im Vorjahr. Alex Sverdlik aus der Ersten wird in 2 bis 3 Spielen unterstützen, für Maxi und Pascal sind dafür Einsätze in der Jungen 1 geplant. Ein ambitioniertes Team das ganz vorne mitspielen soll, was aber kein Selbstläufer wird. Vor allem das starke Team aus Herrenberg – eigentlich auf Verbandsklassenniveau, wollte da aber nicht bleiben – ist eine riesige Herausforderung. Auch Sindelfingen – jetzt gleich das erste Spiel – wird voraussichtlich eine harte Nuss. Das eine oder andere Team aus dem Schwarzwald ist schwer einzuschätzen und könnte sich, je nach Aufstellung, auch als hartnäckiger Gegner herausstellen. Unser ehemaliger Bundesliga-Trainer Henning Meier wird die Team wieder als Coach übernehmen.

Wir wünschen der Mannschaft eine tolle und erfolgreiche Saison.